

Protokoll der Gründungsversammlung der „Freien Wählergemeinschaft“ (FWG) am 13. 9. 69

Heute am 13. 9. 69 um 20.00 Uhr versammelten sich in der Gaststätte Pötter in Beelen folgende Bürger der Gemeinde Beelen: (siehe Anwesenheitsliste, die diesem Protokoll als Anlage und Bestandteil beigelegt ist).

Nach einer kurzen Begrüßung durch Wilfried Lübbe wählten die Erschienenen aus ihrer Mitte durch Zuruf Fritz Borgmann zu ihrem Vorsitzenden für den Gründungsakt. Herr Borgmann stellte die Satzung, die diesem Protokoll als Anlage und Bestandteil beigelegt ist, zur Diskussion. Die einzelnen Normen der Satzung wurden verlesen und diskutiert. In der Abstimmung entschieden sich 26 Anwesende bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung für die Annahme der Satzung.

Sodann wurde Fritz Borgmann durch Zuruf zum Wahlleiter für die folgende Vorstandswahl gewählt. Zu Stimmzählern wurden Heinz Schürenkamp und Rainer Lübbe ernannt.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wurden vorgeschlagen: Heinz Hombrink und Wilfried Lübbe. In der geheimen Abstimmung mit verdeckten, einheitlichen Stimmzetteln erhielt Heinz Hombrink 24 Stimmen und Wilfried Lübbe 1 Stimme. Einer der Anwesenden enthielt sich der Stimme. Damit wurde Heinz Hombrink zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auch alle weiteren Wahlen erfolgten in geheimer Abstimmung mit verdeckten, einheitlichen Stimmzetteln.

Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wurden vorgeschlagen: Hermann Haverkamp, Reinhard Große-Rhode, Josef Heuer und Theo Nüßing. Es erhielten Hermann Haverkamp 15 Stimmen, Reinhard Große-Rhode 6 Stimmen, Josef Heuer 4 Stimmen und Theo Nüßing 1 Stimme. Damit

wurde Hermann Haverkamp zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Für das Amt des Schriftführers wurden vorgeschlagen: Wilfried Lübbe, Siegbert Elsing, Heinz Beuckmann. Es erhielten Wilfried Lübbe 23 Stimmen, Siegbert Elsing 1 Stimme, Heinz Beuckmann 1 Stimme. Einer der Anwesenden enthielt sich der Stimme.

Für das Amt des Kassierers wurden vorgeschlagen: Theo Nüßing, Reinhard Neukötter und Siegbert Elsing. Es erhielten Theo Nüßing 12 Stimmen, Reinhard Neukötter 11 Stimmen und Siegbert Elsing 3 Stimmen. Damit wurde Theo Nüßing zum Kassierer gewählt. Für das Amt des Beisitzers wurden vorgeschlagen: Kurt Penner, Fritz Borgmann, Heinz Beuckmann, Siegbert Elsing, Reinhard Neukötter und Heinz Schürenkamp. Es erhielten Kurt Penner 24 Stimmen, Fritz Borgmann 21 Stimmen, Heinz Beuckmann 15 Stimmen, Siegbert Elsing 9 Stimmen, Reinhard Neukötter 7 Stimmen und Heinz Schürenkamp 2 Stimmen. Damit wurden Kurt Penner, Fritz Borgmann und Heinz Beuckmann zu Beisitzern gewählt.

Auf die ausdrückliche Frage des Wahlleiters Fritz Borgmann, ob einer der vorweggegangenen Wahlgänge beanstandet werde, meldete sich niemand zu Wort. Fritz Borgmann stellte daraufhin die ordnungsgemäße Wahl des Vorstandes widerspruchsfest.

Der 1. Vorsitzende übernahm dann den Vorsitz und bedankte sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Anschließend erfolgte eine eingehende Diskussion über die Ziele der FWG. Einstimmig genehmigte man im Anschluß an diese Diskussion das Programm, das diesem Protokoll

als Anlage und Bestandteil beigelegt ist.

Abschließend wurde der Beitrag einstimmig auf 3,- DM jährlich festgesetzt.

Weiter wurde einstimmig beschlossen, die Nominationsversammlung für die diesjährige Gemeinderatswahl zum 27. 9. 69 um 20.00 Uhr einzuberufen. Tagungsort ist die Gastwirtschaft Pötter.

Die Versammlung endete um 22.30 Uhr.

W. Lübbe
V. Neukötter
A. Neukötter
H. Hombrink
K. Penner
F. Borgmann
H. Schürenkamp
H. Heuer
J. Heuer
H. Beuckmann
H. Schürenkamp

Köpfe + Ideen

FWG